

»Auch in Deutschland waren wir nicht wirklich zu Hause«

Jüdische Remigration nach 1945

Herausgegeben von
Irmela von der Lühe,
Axel Schildt und
Stefanie Schüler-Springorum



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

IRMELA VON DER LÜHE/AXEL SCHILDT/ STEFANIE SCHÜLER-SPRINGORUM Einleitung	9
WERNER BERGMANN »Wir haben Sie nicht gerufen« Reaktionen auf jüdische Remigranten in der Bevölkerung und Öffentlichkeit der frühen Bundesrepublik	19
URSULA BÜTTNER Schwierige Rückwanderung nach Hamburg Wie Briten und Deutsche den jüdischen Flüchtlingen im Wege standen	40
KIRSTEN HEINSOHN »Aber es kommt auch darauf an, wie einen die anderen sehen.« Jüdische Identifikation und Remigration	69
ANTHONY D. KAUDERS Heimat ausgeschlossen Von Schuldgefühlen im falschen Land	86
ANDREA SINN Rückkehr aus dem Exil Über die Aufnahme jüdischer Remigranten in München	101
MONICA KINGREEN Zurück nach Frankfurt Rückkehr aus dem Exil in die Stadt am Main.	121
MARTIN MÜNZEL »Trotz allem, was mich aus Deutschland vertrieben und mit Schrecken erfüllt hatte ...« Die Rückkehr emigrierter deutscher Unternehmer nach 1945	144

INHALT

ANDREAS BRÄMER »... die Rückkehr eines Rabbiners nach Deutschland ist keine Selbstverständlichkeit.« Zur Remigration jüdischer Geistlicher nach Westdeutschland (1945-1965)	169
CHRISTIANE BERTH »Aber das Hamburg ist nicht mehr da, an das man denkt« Remigration und Rückkehrüberlegungen von Kindertransport- Teilnehmern	190
MICHAEL BRENNER Vergessene Historiker Ein Kapitel deutsch-jüdischer Geschichtsschreibung der fünfziger und sechziger Jahre	207
CAROLA DIETZE »Kein Jud' und kein Goi« Konfligierende Selbst- und Fremdwahrnehmungen eines assimilierten »Halb-Juden« in Exil und Remigration: das Beispiel Helmuth Plessner	224
MARIO KESSLER Ossip K. Flechtheim Ein politischer Wissenschaftler im westlichen Nachkriegsdeutschland	247
STEFANIE SCHÜLER-SPRINGORUM Am Rande zu leben Die Remigration des Ehepaars Max und Margot Fürst	274
ANNETTE LEO Die Falle der Loyalität Wolfgang Steinitz und die Generation der DDR-Gründerväter und -mütter.	299
ANNA MINTA/BERND NICOLAI »Laßt Euch sagen,daß Deutschland Eurer [nicht] bedarf.« Zur Problematik der Architekten-Remigration in die beiden Teile Deutschlands	313

INHALT

MARITA KRAUSS Theaterremigranten – Fritz Kortner und andere Die Münchner Kammerspiele als Beispiel.	339
DÖRTE SCHMIDT »Das wache Bewußtsein aller Beheimateten« Exil und die Musik in der Kultur der Nachkriegszeit	356
CLAUS-DIETER KROHN Arnold Schönbergs Oper »Moses und Aron« im Nachkriegsdeutschland	386
MARGRET KARSCH Die Darstellung der jüdischen Remigration in Hilde Domins Roman »Das zweite Paradies« (1968)	422
KATALIN MADÁCSI Universelle Auschwitz-Deutung und jüdisches Selbstverständnis Zum ungarischen und deutschen Holocaust-Diskurs bei Imre Kertész	443
BETTINA BANNASCH Erinnerung als Erlösung? Zur deutsch-jüdischen Literatur der Gegenwart	470
DORON RABINOVICI »Gedenken ist vergessen« Der Versuch einer Würdigung	491
Die Autorinnen und Autoren	496
Personenregister	500